



## POSTULAT

**Urheber** Reinhold Schnyder, AdG/LA  
**Gegenstand** Eine direkte Bahnverbindung zwischen Sion und Bern  
**Datum** 16.12.2016  
**Nummer** 5.0256

---

Das Mittelwallis mit den beiden Städten Sion und Sierre bildet heute eine Agglomeration mit rund 155'000 Bewohnerinnen und Bewohnern. Eine direkte Bahnverbindung von und nach Bern (mit Halt in Sierre, Leuk und Visp) wäre angebracht, zumal Sion die einzige grosse Westschweizer Stadt ohne direkte Bahnverbindung zur Hauptstadt Bern ist.

Die Deutschschweiz ist ein wichtiges Herkunftsgebiet von Touristinnen und Touristen, welche ihre Ferien im unteren Oberwallis und im Mittelwallis mit seinen Destinationen Leukerbad, Crans-Montana, Val d'Anniviers (Zinal und Grimentz) und Val d'Hérens (4 Vallées) verbringen.

Heute müssen Zugreisende, die von Basel oder Zürich via Bern nach Leuk oder ins Mittelwallis reisen, in Visp umsteigen. Zwar sind die Anschlüsse gut, doch wenn ein Zug von Bern her zu viel Verspätung hat, wird er nicht abgewartet, und die Reisenden müssen auf den Regionalzug ausweichen oder eine halbe Stunde warten. Für Touristen, aber auch für Einheimische eine sehr ärgerliche Situation.

Die Einrichtung einer direkten Verbindung Bern-Sion wäre möglich, ohne dass Brig auf seine direkte Verbindung verzichten müsste. Die Züge könnten in Visp in zwei Teilzüge getrennt werden. Der vordere Teil würde nach Brig weiterfahren, der hintere nach Sion. In umgekehrter Richtung würden die beiden Züge von Sion und Brig in Visp zusammengeschlossen. Dieses System existiert bereits und wird von der BLS auf der Linie Bern-Spiez-Brig bzw. Bern-Spiez-Zweisimmen erfolgreich angewendet.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Zugreisenden müssten in Visp nicht mehr umsteigen, was insbesondere Touristen mit Gepäck, aber auch älteren Leuten, Menschen mit einer Beeinträchtigung, Familien mit Kinderwagen zugutekommen würde. Zudem könnten keine Anschlusszüge mehr verpasst werden.

### **Schlussfolgerung**

Wir fordern den Staatsrat auf, bei den SBB vorstellig zu werden und zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen eine direkte Bahnverbindung zwischen Sion-Sierre-Leuk und Bern (ohne Umsteigen in Visp) möglich ist.